



NIEDERSCHRIFT

Gremium	Ortsbeirat Garbenheim
Sitzungsnummer	OB Gh/015/2013
Datum	Montag, den 18.03.2013
Sitzungsbeginn	19:00 Uhr
Sitzungsende	20:30 Uhr
Sitzungsort	Stadtteilbüro Garbenheim, Backhausstraße 3

Anwesend:

vom Gremium

Herr Waldemar Droß	Ortsvorsteher	SPD	
Frau Ingeborg Koster	Stellv. Ortsvorsteherin	SPD	
Herr Matthias Lenz	Ortsbeiratsmitglied	SPD	
Herr Dieter Major	Ortsbeiratsmitglied	CDU	(bis 20:10 Uhr)
Herr Erich Lautz	Ortsbeiratsmitglied	FW	

Abwesend:

vom Gremium

Herr Stefan Wießner	Ortsbeiratsmitglied	SPD
Frau Christa Lefèvre	Ortsbeiratsmitglied	FW

Frau Marita Riedl Schriftführerin

weiterhin waren anwesend:

Frau Vollstedt und Herr Heller vom Tiefbauamt zu TOP 5
Herr Scholl vom Planungsamt zu TOP 4

Tagesordnung:

- 1 Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Genehmigung der Tagesordnung**
- 2 Protokollgenehmigung**
- 3 Bürgerfragestunde**
- 4 Sachstand "Einfache Stadterneuerung"**
- 5 Einführung gesplittete Abwassergebühr**
- 6 Mitteilungen und Anfragen**
- 7 Verschiedenes**

zu 1 Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Genehmigung der Tagesordnung

Herr Ortsvorsteher Droß eröffnet um 19.00 Uhr die Sitzung und begrüßt die anwesenden Ortsbeiratsmitglieder, Frau Vollstedt und die Herren Heller und Scholl vom Magistrat der Stadt Wetzlar sowie die erschienenen Zuhörer. Der Ortsvorsteher stellt fest, dass zu der Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Versammlung beschlussfähig ist. Gegen die vorliegende Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

zu 2 Protokollgenehmigung

Das Protokoll der Ortsbeiratssitzung vom 14.01.2013 wird mit 4 Ja-Stimmen und einer Nein-Stimme genehmigt.

zu 3 Bürgerfragestunde

Es werden von den anwesenden Bürgern keine Fragen gestellt.

zu 4 Sachstand "Einfache Stadterneuerung"

Die Herren Scholl und Heller stellen die Planungen des letzten Abschnitts der „Einfachen Stadterneuerung Garbenheim“ für die „Schulstraße“ vor.

Die diesbezügliche Beschlussvorlage des Magistrats (Nr. 1347/13 vom 21.2.2013) war vorab allen Ortsbeiratsmitgliedern zur Verfügung gestellt worden.

Der 5. Abschnitt betrifft die Schulstraße ab Einmündung „Platz an der Zisterne“ bis zur Einmündung „Hessenstraße“. Dieser Abschnitt wird in einer Anliegerversammlung am 21.03.2013 vorgestellt.

Der Ortsbeirat hatte in seiner Stellungnahme vom 14.1.13 zum Planungsentwurf empfohlen, die Ausgestaltung der Kreuzung „Schulstraße“ / „Friedensstraße“ analog zum Entwurf

des Planungsbüro Rohleder auszuführen. Aus fachtechnischer Sicht wird allerdings von dieser Ausbauvariante wegen der erhöhten Kosten abgesehen.

Herr Scholl teilt hierzu auf Nachfrage von Ortsbeiratsmitglied Erich Lautz mit, dass diese Frage in der Ortsbeiratssitzung am 1. Juli 2013 erneut thematisiert werden solle, wenn die Submission erfolgt und absehbar sei, ob ggfls. noch Restmittel zur Verfügung stünden.

Frau Vollstedt vom Tiefbauamt berichtet auf Nachfrage, dass die Hausanschlüsse zur Kanalisation im Allgemeinen in Ordnung seien, die Sanierung könne in geschlossener Bauweise erfolgen.

Over Droß bittet um Klärung, wie die beabsichtigte Erneuerung der Straßenbeleuchtung erfolgen werde. (Ausführung in LED Technik? Neufestsetzung der Beleuchtungspunkte / Mastenstandorte?)

Nach Erörterung stimmt der Ortsbeirat der Vorlage zu.

Einstimmiger Beschluß

zu 5 Einführung gesplittete Abwassergebühr

Ortsvorsteher Droß informierte eingangs, dass aufgrund rechtlicher Maßgaben die Grundlagen zur Festsetzung der Abwassergebühren neu bestimmt werden müssen.

Dies geschehe durch die Ermittlung der versiegelten und an das Kanalnetz angeschlossenen Grundstücksflächen.

Mittels Fragebögen, die zwischenzeitlich an alle Grundstückseigentümer versandt worden sind, haben diese die Möglichkeit, die durch Luftaufnahmen festgestellten Flächen zu „korrigieren“.

Frau Vollstedt berichtete, dass die Erhebungen zur gesplitteten Abwassergebühr bisher weitgehend problemlos verlaufen seien.

Ortsvorsteher Droß bestätigt, dass bislang nur in Einzelfällen diesbezügliche Nachfragen an den Ortsbeirat herangetragen worden seien.

zu 6 Mitteilungen und Anfragen

- Herr Heller vom Tiefbauamt berichtet bzgl. der Falschanschlüsse mehrerer Wohnhäuser im Bereich der Ortsstraße „Talsgärten“ an das Kanalnetz.
Zwischenzeitlich sei festgestellt worden, dass im Bereich der Straße „Ritterkaut“ ebenfalls in einem Fall ein Falschanschluss festgestellt worden sei und in einem weiteren Fall der Verdacht eines Falschanschlusses vorläge. Dem werde derzeit noch nachgegangen.
Der Ortsbeirat hatte sich schon mehrfach mit der Angelegenheit befasst.
Herr Heller führt aus, dass zur Lösung des Problems ein zweites Kanalrohr für Brauchwasser im Fußweg „Bachgraben“ parallel zum verrohrten Grundbach geführt werden solle. Dieses werde dann im Bereich der Einmündung „Bachstraße“/ „Stiegel“ an das Kanalnetz angeschlossen. Damit werde der Aufwand für die Grundstückseigentümer gering gehalten. Das anfallende Regenwasser könne weiterhin mit der Bachverrohrung abgeleitet werden. Die Vorplanung ist angelaufen, Kosten sind noch nicht absehbar.
Seitens der Ortsbeiratsmitglieder wird diese von der Verwaltung in Erwägung gezogene Lösung begrüßt.
 - Im Mai / Juni 2013 wird voraussichtlich die nächste Graben- und Wegeschau im Stadtteilbezirk Garbenheim stattfinden. Punkte aus dem Jahr 2011, die noch nicht
-

abgearbeitet sind, sollen neu angemeldet werden. Ein Termin wird bekanntgegeben.

- Ortsvorsteher Droß berichtet, dass der Feldweg „Kleine Heide“ , für dessen Ausbesserung im HH 2013 Mittel in Höhe von 25.0000 Euro eingestellt wurden, in 2013 nicht ausgebessert werden soll.
Im Rahmen eines Ortstermins am 15.3., an dem seitens der Bauverwaltung die Herren Erbe und Baumann, der Grundstücksanlieger Landwirt Klaus Zimmermann sowie Ortsbeiratsmitglied Matthias Lenz und Ortsvorsteher Droß teilnahmen, wurde dies so empfohlen. Landwirt Zimmermann wird im Rahmen von Eigenhilfe den derzeit verfahrenen Feldweg im Frühjahr glätten und abwalzen.
 - Der Lahn-Dill Kreis als Träger der Grundschule wird am 20.4.13 im Rahmen eines Schulfestes („Frühlingsfest“) der Grundschule die sanierte Schule der Öffentlichkeit vorstellen.
 - Der Weihnachtsmarkt der Grundschule Garbenheim wird auch weiterhin von der örtlichen Vereinsgemeinschaft unterstützt und soll auch in 2013 und voraussichtlich in den Folgejahren durchgeführt werden. In diesem Zusammenhang bittet der Ortsbeirat um den Einbau einer Bodenhülse auf dem Schulhof, um einen Weihnachtsbaum aufstellen zu können.
Der TSV Garbenheim, so die Absprache zwischen Schulleitung und TSV, stellt der Grundschule den Weihnachtsbaum zur Verfügung.
 - Im Zuge der Besprechung der Ortsvorsteher mit Oberbürgermeister, Magistratsmitgliedern und Amtsleitern im 24.1.13 wurde mitgeteilt, dass beabsichtigt sei, anfallende Ausbesserungs- und Reparaturarbeiten im Straßenraum, die durch städtische Mitarbeiter durchgeführt würden, zu bündeln. So könne der Personaleinsatz effektiver gestaltet werden.
In diesem Zusammenhang sei es zweckmäßig, wenn seitens des Ortsbeirates vorab Reparaturbedarf benannt werden könne.
Ortsvorsteher Droß bat die Ortsbeiratsmitglieder ihm erkennbaren Reparaturbedarf an Ortsstraßen und Gehwegen mitzuteilen, um dies dann weitermelden zu können.
 - Von März 2012 bis Ende Februar 2013 sind an die Eltern von insgesamt 11 neugeborenen Kinder Glückwünsche des Ortsbeirates mit einem Gutschein von 20 € versandt worden. In Einzelfällen haben Eltern Rückmeldung gegeben und sich für die Glückwünsche bedankt.
 - Ein detailliertes Grenzausgleichsverfahren im Zuge des Stützmauerbaues „Wacholderberg“ wird lt. Mitteilung von Vertretern der Baubehörde nicht stattfinden. Es sei jedoch erforderlich, die alten Grundstücksmarkierungen neu einzumessen.
 - Der derzeitige Garbenheimer Schiedsman Horst Guth wird, nach exakt 40jähriger Dienstzeit, zum 14.6.13 sein Amt niederlegen. Als Nachfolger hatte der Ortsbeirat Herrn Kay Seibert vorgeschlagen. Herr Seibert hat sich bereit erklärt, das Amt, sofern er von der Stadtverordnetenversammlung am 29. 4. gewählt werde, auszuüben.
 - Mit Beschluss vom 2.12.2010 hat der Ortsbeirat um die Anbringung eines Garbenheimer Wappenschildes an dem Gebäude des Stadtteilbüros gebeten.
-

Mit Schreiben vom 26. Februar 2013 teilt das Büro des Baudezernenten mit, dass ein Angebot hierfür eingeholt worden sei (60,21 Euro) und bittet den Ortsbeirat um diesbezügliche Stellungnahme.

Nach Erörterung stimmt der Ortsbeirat dem Vorschlag gemäß vorliegendem Angebot der Fa. Metz über die Anbringung eines Wappenschildes (300 x 320 mm) zu. Das Wappen soll außen am Eingangsbereich des Stadtteilbüros angebracht werden.

Soweit keine anderweitige Finanzierungsmöglichkeit besteht ist der Ortsbeirat damit einverstanden, dass hierfür heimatpflegerische Mittel verwendet werden.

Einstimmiger Beschluss

- Der Arbeitskreis Partnerschaft bedankt sich mit Schreiben vom 21.2.13 für die Zuwendung aus den heimatpflegerischen Mitteln und wirbt für die Teilnahme an der diesjährigen Reith-Fahrt vom 13. -17.9.
- In 2012 wurden am 23.2. und am 10.7. Geschwindigkeitsmessungen in der Kreisstraße durchgeführt. Ergebnisse: in 0,6 und in 6,4% der gemessenen Fälle wurde zu schnell gefahren.
- Das vom Ortsbeirat beantragte Hinweisschild auf das evangelische Gemeindehaus in der Bahnhofstraße wird als nicht erforderlich seitens des Magistrats abgelehnt. Dies wurde mit Schreiben des Oberbürgermeisters / Ordnungsamt vom 11.1.2013 mitgeteilt.
- Der Eigentümer der Liegenschaft „Sudetenstraße 5“ hat beim Bauordnungsamt der Stadt Wetzlar die Weiternutzung der langjährig leer stehenden und in den 90er Jahren als Asylbewerberheim genutzten Immobilie als Wohnheim für Flüchtlinge und Asylbewerber beantragt. Mit Schreiben vom 22.2. hat der Magistrat der Stadt Wetzlar dem Kreisausschuss des Lahn-Dill Kreises mitgeteilt, dass der Antrag positiv beschieden worden sei. Nach den bisher vorliegenden Informationen ist der Kreisausschuss derzeit in Verhandlungen mit dem Eigentümer über den Abschluss eines entsprechenden Nutzungsvertrages über eine Kapazität von bis zu 60 Plätzen und einer Vertragslaufzeit von 7 bis 10 Jahren.

zu 7 Verschiedenes

Keine Wortmeldungen.

Der Ortsvorsteher bedankt sich bei allen Beteiligten für die Sitzungsteilnahme und beendet die Sitzung um 20.30 Uhr.

Waldemar Droß
(Ortsvorsteher)

Marita Riedl
(Schriftführerin)
